

Stiftung

Das Kloster Sankt Maria der Engel ist im Besitz des Bistums St. Gallen und wurde direkt durch das Bistum verwaltet. Seit dem Jahr 2014 obliegt die Verwaltung des Klosters dem Stiftungsrat. Erster Präsident der Stiftung war Fridolin Eisenring bis 2018, vorher war er als Kanzler des Bistums St. Gallen für die Verwaltung zuständig. Der Stiftungsrat ist nun für die Verwaltung und Verpachtung der Klosterliegenschaft und dem dazugehörigen Land an die Landwirte zuständig. Auch die Bewirtschaftung der grossen Waldflächen erfordert einen gewissen Aufwand in Zusammenarbeit mit dem Förster.

Der wichtigste Pächter ist die Fazenda, diese mietet die Klosterliegenschaft mit Ausnahme der Kirche und nutzt und unterhält mit ihren Bewohnern die Liegenschaft. Wichtig ist, dass die Liegenschaft so genutzt und unterhalten werden kann. Der Unterhalt und die Werterhaltung der Klosterliegenschaft ist die wichtige Aufgabe der Stiftung.

Für grössere Instandstellungsarbeiten und die Aufnahme der Kulturgüter ist der Stiftungsrat zuständig.